

- NEW YORK, ehemals Kunsthandel (Knoedler). Köpfe Josephs und einer weiblichen Heiligen. Friedländer, Bd. II, 36. Die zwei kleinen Fragmente, nach Friedländer ausgezeichnet erhalten und von höchster Feinheit, wohl doch nur von einem guten Rogierschüler.
- PARIS, Slg. Schloß (1950 versteigert), Gruppe von Männern (David, das Wasser des Brunnens von Bethlehem empfangend?). Spätstil Rogiers, aber wahrscheinlich nicht eigenhändig. Auch Friedländer (Bd. II, 24) bemerkt: »Vielleicht nur Werkstattarbeit«. Der mittlere Kopf wurde von W. Stein (vgl. Anm. 52) mit Pierre de Beffremont identifiziert (vgl. auch den Cosmas der Medicinadonna, Abb. 53).
- PHILADELPHIA, Slg. Johnson, Christus am Kreuz, Maria und Johannes. Friedländer, Bd. II, 15 (Abb. 124, 125). Zwei Grisailen in der Art der Escorialkreuzigung; aber früher und im Format kleiner. In der Ausführung kaum eigenhändig; die Zeichnung dagegen vermutlich von Rogier. Vgl. die Gegenüberstellung Abb. 106 und 107!
- ROULERS, Slg. Wyckhuyze. Maria mit Kind (Abb. Destrée, T. 50), Schulwerk vgl. Text S. 77.
- WASHINGTON, Slg. Mellon. Christus erscheint seiner Mutter. Friedländer, Bd. II, 41. Nach Winkler von Vranck van der Stockt, Gegenstück zu dessen Verkündigungstafel in Dijon. Unmöglich ist es, wie Friedländer will, alles in diesem Bilde Befremdliche dem Restaurator zur Last zu legen.
- ZÜRICH, Slg. Abegg. Flügelaltar mit Kreuzigung und dem Stifter Oberto de Villa, sog. Turiner Altar (Abb. 115—118). Von Friedländer (Bd. XIV, S. 85 und Pantheon 1933, S. 7 ff.) als Rogier publiziert. Vgl. Text S. 53 und S. 54. Das mir im Original nicht bekannte Werk ist in die in diesem Buche aufgewiesene Entwicklung Rogiers nicht einzuordnen. Dagegen, daß es ganz an ihrem Anfange stehe, spricht, daß die Gestalt des Johannes bereits der der Madrider Kreuzabnahme nachgeahmt scheint. Wohl von dem gleichen Meister, der nach Rogiers Entwurf zum großen Teil den Turiner Stifterflügel der Louvreverkündigung mit dem Stifterinnenporträt der Slg. Rothschild gemalt hat. (Vgl. Abb. 23).

DEM VERFASSER UNBEKANNT GEBLIEBENE ARBEITEN ROGIERS

Aufgeführt in dem letzten Œuvre-Verzeichnis von Fr. Winkler (Thieme-Becker, Bd. 35).

- NEW YORK, Slg. Schmiewind. Beweinung Christi. »Von einem Nachfolger?« (Winkler).
- UPTON, Vermächtnis Lord Bearsted, Christus mit knieendem Johannes, Christus im Hause der Martha. Anscheinend auch von Winkler für ein bloßes Schulwerk gehalten.
- VERONA, Museum, Halbfigur der Madonna (Frühwerk?).
- VIERHOUTEN, Slg. van Beuningen, Halbfigur der Madonna (nicht bei Winkler).



WICHTIGERE BÜCHER

QUELLENPUBLIKATIONEN, MONOGRAPHIEN UND UNTERSUCHUNGEN ÜBER ROGIER

Die Rogier nur im größeren Zusammenhange behandelnden Bücher über altniederländische Malerei von Crowe-Cavalcaselle, 1875; Voll, 1906, 1923; Heidrich 1910 ff.; Fierens-Gevaert, 1909, 1927; Friedländer, 1916, 1921; Conway, 1921; W. Burger, 1925; Winkler, 1924; Dülberg, 1929; Lavalleye, 1936, 1939; Schöne, o.J.; van Puyvelde, 1941, 1947 usw. sind im folgenden nicht aufgeführt.

- A. Pinchard, Documents authentiques, relatifs aux frères van Eyck et à Roger van der Weyden et ses descendants; Bruxelles 1863.
- Fr. Winkler: Der Meister von Flémalle und Rogier van der Weyden, Straßburg 1913.
- Ders., Artikel: Weyden, R. v. d. in Thieme-Beckers Lexikon der bild. Künstler, Bd. 35, 1942, S. 468 ff.
- W. Burger: Rogier v. d. Weyden, Leipzig 1923.
- M. J. Friedländer: Die altniederländische Malerei, Bd. 2, Rogier v. d. Weyden und der Meister von Flémalle, Berlin 1924 und Bd. 14 (Nachtrag), Den Haag, 1937.
- A. Schmarsow: Robert van der Kampine und Rogier van der Weyden, Leipzig 1928.
- J. Destrée: Roger de la Pasture, van der Weyden, 2 Bde. Paris—Bruxelles 1930.
- E. Renders: La solution du problème Rogier v. d. Weyden — Flémalle — Campin, 2 Bde., Bruges 1931.
- Ottm. Kerber: Rogier v. d. Weyden und die Anfänge der neuen Tafelmalerei, Münchener Diss. 1936.
- E. Fidder: Von der Form Rogier v. d. Weydens, Köslin 1938.
- G. Hulin de Loo: Artikel über Rogier v. d. Weyden in der Bibliographie Nationale de Belgique Bd. 27, 1939 ff.
- W. Vogelsang: Rogier v. d. Weyden in »Niederländische Malerei im 15. und 16. Jahrh.«; Amsterdam—Leipzig, 1941.
- Th. Musper: Untersuchungen zu Rogier v. d. Weyden und Jan van Eyck, Stuttgart 1948.